

Ressort: Politik

Umfrage: Deutsche blicken pessimistischer auf Klimaschutz

Hamburg, 18.12.2018, 13:41 Uhr

GDN - Das Vertrauen der Bundesbürger in den internationalen Klimaschutz sinkt. Das ergab eine Umfrage im Auftrag der Universität Hamburg, über deren Ergebnisse die Wochenzeitung "Die Zeit" berichtet.

Glaubte 2015 noch jeder Vierte an den Erfolg eines internationalen Klimaabkommens, äußert sich demnach 2018 nur jeder Fünfte optimistisch. Noch stärker abgenommen hat die Zuversicht, dass das Zwei-Grad-Ziel noch erreicht werden könne: 2015 waren 45 Prozent der Befragten dieser Ansicht, aktuell sind es nur 36 Prozent. "Dieser Pessimismus ist ja auch angemessen", sagte Michael Brüggemann, Professor für Klimakommunikation in Hamburg und Leiter des Forschungsprojekts. Die Relevanz des Themas habe hingegen nicht abgenommen. "Etwa 40 Prozent der Menschen sehen im Klimaschutz einen wichtigen Faktor für ihre Wahlentscheidung." Brüggemann und seine Kollegen hatten während des Klimagipfels von Paris eine Umfrage in Deutschland durchgeführt und nun im Dezember, während der Konferenz von Kattowitz, erneut dieselben Fragen gestellt. Daher können die Forscher vergleichen, wie sich die Einstellungen in der Bevölkerung verändert haben. Generell zeigt sich dabei: Heute nehmen mehr Menschen den Klimawandel als wichtiges Problem wahr als vor drei Jahren. Mehr Befragte geben an, mit Freunden oder Kollegen darüber zu diskutieren. Jeder Zweite äußerte in der Befragung die Absicht, in Zukunft beim Lebensmittelkauf und in der Mobilität klimaschonender sein zu wollen. Viele gaben an, bereits heute entsprechend zu handeln: 37 Prozent beim Einkauf, 45 Prozent im Verkehr. Brüggemann interpretiert das so: "Die Leute glauben viel stärker daran, dass sie selbst etwas bewirken können, als dass die internationale Klimapolitik etwas ausrichten kann."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117154/umfrage-deutsche-blicken-pessimistischer-auf-klimaschutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619